

## **Protokoll**

über die ordentliche Mitgliederversammlung des KSB Paderborn am 05. Mai 2025, 19:00 Uhr  
im Forum des Berufskollegs Schloß Neuhaus

Tagesordnungspunkte (gem. Einladungsschreiben vom 17. April 2025)

1. Eröffnung & Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Gedenken der Verstorbenen
4. Bericht des Vorstandes
5. Entgegennahme der Jahresabschlüsse 2023 und 2024
6. Berichte der Kassenprüfer für die Jahre 2023 und 2024
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen
  - a. Präsident\*in
  - b. Vizepräsident\*in (maximal 4)
  - c. Zwei Kassenprüfer\*in
  - d. Zwei Ersatzprüfer\*in
9. Beitragserhöhung
10. Anträge
11. Verschiedenes

### **TOP 1 - Eröffnung und Begrüßung**

Der Präsident Diethelm Krause eröffnet die ordentliche Mitgliederversammlung des KSB Paderborn um 19:05 Uhr und begrüßt die Vertreter\*innen der Vereine, der Stadt- und Gemeindefortsportverbände sowie die anwesenden Personen aus der Politik. Ein besonderer Willkommensgruß geht an den stellv. Landrat Hans-Bernd Janzen, den Bürgermeister Matthias Möllers aus Altenbeken, die Bürgermeisterin Ute Dülfer aus Lichtenau, den allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters Manuel Tegethoff aus Delbrück, die stellv. Bürgermeisterin Ulrike Köhler aus Bad Lippspringe, Thomas Finke aus Borchon, Dirk Gerlach aus Bad Wünnenberg und das Ehrenmitglied Ingrid Knetsch. Des Weiteren ernennt er Nicole Lebock, Mitarbeiterin beim KSB Paderborn, zur Protokollführerin.

#### **TOP 1.1 – Grußworte des stellvertretenden Landrats Hans-Bernd Janzen**

Zu Beginn seines Grußwortes bedankt sich der stellv. Landrat Hans-Bernd Janzen für die Einladung und überbringt Grüße des Landrates Christoph Rütter sowie des Kreistages, der Kreisverwaltung und der Kreispolizeibehörde. Er betont, dass der Sport eine elementare Säule in unserer Gesellschaft ist und eine wichtige Bedeutung im Leben aller haben sollte. Ebenso wichtig ist ihm das damit einhergehende Ehrenamt. Ohne die vielen helfenden Hände könnten viele Veranstaltungen nicht im vollen Umfang stattfinden. Der KSB Paderborn leistet einen wichtigen Beitrag, um Menschen aller Altersgruppen zusammenzubringen und die daraus hervorgehenden sportbegeisterten Talente zu finden und zu fördern. Er bedankt sich bei den Mitarbeitenden des KSB Paderborn für ihr unermüdliches Engagement. Hans-Bernd Janzen bedankt sich für die gute Zusammenarbeit des KSB Paderborn mit dem Kreis Paderborn und appelliert an die weitere gute und starke Gemeinschaft im Sport für Bewegung, Gesundheit und Lebensqualität.

Diethelm Krause überreicht als Dankeschön für die Zusammenarbeit den symbolischen „Schweinehund“ an Hans-Bernd Janzen.

## **TOP 1.2 – Grußworte des Präsidenten des KSB Paderborn Diethelm Krause**

Diethelm Krause beginnt mit einer kurzen Vorstellung der Vorstandsmitglieder und gibt allgemeine Informationen zum KSB Paderborn. Des Weiteren erwähnt er den Verzicht eines Berichtsheftes und verweist auf die Informationen durch den monatlichen KSB - Infobrief, Infomails und Social Media. Anschließend gibt er einen Rückblick auf die letzten beiden Jahre und berichtet, dass die Sportverbände gestärkt durch sich stabilisierende Mitgliederzahlen aus der Coronakrise hervorgegangen sind und auch über den organisierten Sport für die geflüchteten Bewohner der Ukraine. Dies war nur möglich durch die zahlreichen Förderprogramme und Projekte wie z. B. 1000 x 1000 und „Digitalisierung“. Diethelm Krause blickt optimistisch in die Zukunft und appelliert an die Politik das Ehrenamt weiter zu fördern und die Instandhaltung der Sportstätten nicht aus dem Auge zu verlieren. Im Namen des Kreissportbundes bezieht er klare Position gegen den Rassismus und ruft zum gegenseitigen Respekt auf. Es ist wichtig, auch weiterhin als Sportfamilie zusammenzustehen und zusammenzuhalten. Nach diesem Rückblick gibt Diethelm Krause einen Ausblick auf die heutigen Themen der Tagesordnung. Schwerpunkte sind hier die Wahlen und die Beitragserhöhung. Des Weiteren unterstreicht Diethelm Krause die gute Zusammenarbeit mit dem Kreis Paderborn und hebt die Unterstützung durch den Kreis deutlich hervor. Abschließend bedankt er sich bei den Vereinen für ihren täglichen Einsatz im und für den Sport.

## **TOP 2 – Feststellung der der form- und fristgerechten Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Diethelm Krause stellt die form- und fristgerechte Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung und damit die Beschlussfähigkeit gem. § 10 Abs. 4 der Satzung fest. Gegen diese Feststellung wird aus der Versammlung kein Widerspruch erhoben. Da keine weiteren Anträge eingegangen sind, entfällt TOP 10 Anträge.

## **TOP 3 – Gedenken an die Verstorbenen**

Die Versammlung wird nun von ihm um einem Moment der Stille gebeten, um den Verstorbenen zu gedenken. Hierzu bittet er die Anwesenden, sich von den Plätzen zu erheben. Stellvertretend für alle Verstorbenen erwähnt er namentlich das jahrzehntelange Vorstandsmitglied des KSB, Konrad Jürgens, zuletzt Vizepräsident Finanzen.

## **TOP 4 – Bericht des Vorstandes**

Lisa Frintrup übernimmt als Vorstandsmitglied des KSB Paderborn und bezieht sich auf die Vereins- und Mitgliederzahlen der Jahre 2023 und 2024. Die Vereinsanzahl ist von 311 auf 306 leicht zurückgegangen und trotzdem ist bei der Mitgliederanzahl ein Zuwachs von 4.299 Mitglieder zu verzeichnen. Im Anschluss stellt Lisa Frintrup die Höhe der unterschiedlichsten Fördermittel der Jahre 2023 und 2024 gegenüber. Im Jahr 2023 konnten 952.989,39 Euro und im Jahr 2024 528.187,09 Euro Fördermittel an die Vereine ausgeschüttet werden. Der große Unterschied zwischen den beiden Jahren wird durch den Fördertopf Digitalisierung erklärt, von welchem im Jahre 2023 122 Vereine profitieren konnten. Auffällig ist die weiter rückläufige Summe bei 1.000 x 1.000. Bei den Anträgen zur „Förderung Übungsarbeit“ stehen sich 122 Anträge für das Jahr 2023 und 131 Anträge für das Jahr 2024 gegenüber. Ihren Bericht schließt sie ab durch ein Video mit bunten Impressionen zur Arbeit der verschiedenen Fachbereiche des KSB Paderborn aus den Jahre 2023 und 2024.

## TOP 5 – Entgegennahme der Jahresabschlüsse 2023 und 2024

Nadine Fecke, Vizepräsidentin Finanzen des KSB Paderborn, berichtet über die Einnahmen und Ausgaben der Jahre 2023 und 2024. Sie stellt diese für den ideellen Bereich und den Zweckbetrieb Kita gegenüber.

Dabei geht sie u. a. ausführlich auf die Position der Personalkosten ein. Diese wird mit den auch weiter steigenden Mitarbeiterzahlen erklärt. Waren es im Jahr 2022 55 Mitarbeiter für die Geschäftsstelle und Kitas Delbrück und Altenautal, so belaufen sich diese inzwischen auf 104 Mitarbeiter für die Geschäftsstelle und fünf Kitas. Vorausschauend erklärt Nadine Fecke, dass die Kita-Einnahmen und -Ausgaben in den nächsten Jahren weiter steigen werden, da zum 01.08.2025 eine Bestandskita in Bad Lippspringe übernommen wird und die Kitas Büren/Steinhausen und Hövelhof weiterhin in den Startlöchern stehen. Sie erwähnt, dass der KSB Paderborn Träger der Kitas sei und nicht der Eigentümer der Einrichtungen. Diese sind angemietet. Nachfolgend stellt Nadine Fecke die Bilanzen für die Jahre 2023 und 2024 – auf vielfachen Wunsch – in einer vereinfachten Darstellung gegenüber und erklärt, dass Rückstellungen zwingend erforderlich sind, um noch zu erwartende Rückzahlungen an den Kreis Paderborn bzw. den Landschaftsverband Westfalen-Lippe für mehrere zurückliegende Jahre zu bedienen.

### Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2023

	Ideeller Bereich	Ertragsneutral	Vermögensverw.	Zweckbetrieb Kita
Mitgliedsbeiträge	62.327,00 €			
Spenden		9.122,00 €		
Zuschüsse	662.379,00 €			2.715.966,00 €
sonstige Einnahmen	104.583,00 €		1.173,00 €	116.457,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>829.289,00 €</b>	<b>9.122,00 €</b>	<b>1.173,00 €</b>	<b>2.832.423,00 €</b>
Abschreibungen	25.138,00 €			101.625,00 €
Personalkosten	598.358,00 €			2.210.372,00 €
Reisekosten	9.185,00 €			
Raumkosten	406,00 €			
übrige Ausgaben	198.597,00 €	60,00 €	1.801,00 €	531.754,00 €
Gesamt	831.684,00 €	60,00 €	1.801,00 €	2.843.751,00 €
<b>Ergebnis</b>	<b>- 2.395,00 €</b>	<b>9.062,00 €</b>	<b>- 628,00 €</b>	<b>- 11.328,00 €</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2024

	Ideeller Bereich	Ertragsneutral	Vermögensverw.	Zweckbetrieb Kita
Mitgliedsbeiträge	65.830,00 €			
Spenden		4.807,00 €		
Zuschüsse	639.220,00 €			4.320.751,00 €
sonstige Einnahmen	195.864,00 €		1.292,00 €	467.628,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>900.914,00 €</b>	<b>4.807,00 €</b>	<b>1.292,00 €</b>	<b>4.788.379,00 €</b>
Abschreibungen	27.090,00 €			271.665,00 €
Personalkosten	602.318,00 €			3.303.682,00 €
Reisekosten	4.936,00 €			
Raumkosten	1.540,00 €			
übrige Ausgaben	259.207,00 €		1.800,00 €	872.420,00 €
Gesamt	895.091,00 €	- €	1.800,00 €	4.447.767,00 €
<b>Ergebnis</b>	<b>5.823,00 €</b>	<b>4.807,00 €</b>	<b>- 508,00 €</b>	<b>340.612,00 €</b>

Zum Abschluss berichtet Nadine Fecke über die Idee des Präsidiums eine Kita-gGmbH zu gründen. Vor allem haftungsrelevante Gründe stehen dabei im Vordergrund. Sie bedankt sich bei Tanja Striewe und Daniel Riedel für die Kassenprüfung und übergibt an Tanja Striewe.

### TOP 6 – Berichte der Kassenprüfer für die Jahre 2023 und 2024

Tanja Striewe erstattet der Versammlung Bericht über die Kassenprüfung für die Jahre 2023 und 2024. Daniel Riedel und sie haben die Kasse geprüft und dabei keine Unregelmäßigkeit festgestellt. Die Übereinstimmung der vom Steuerbüro Spieker Knop Dr. Naarmann GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft gebuchten Belege auf den geführten Kostenstellen wurde für die Rechnungsjahre 2023 und 2024 festgestellt. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden. Die Wirtschaftsführung des KSB stimmt mit den Satzungen, Ordnungen und Beschlüssen der Mitgliederversammlung überein. Die Buchführung gab jederzeit Auskunft über die Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben zu den einzelnen Kostenstellen und Einsicht in die Belege.

### TOP 7 – Entlastung des Vorstandes

Nach ihrem Bericht schlägt Tanja Striewe der Versammlung vor, den Vorstand zu entlasten.

Anzahl der Zustimmungen	71
Anzahl der Enthaltungen	3
Anzahl der Gegenstimmen	0

Somit ist der Vorstand entlastet.

Diethelm Krause bedankt sich bei Tanja Striwe und Daniel Riedel für ihren persönlichen Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

### **TOP 8 – Wahlen**

Diethelm Krause weist daraufhin, dass das Amt des Vizepräsident\*in Sportjugend bereits auf der Jugendversammlung am 07. April 2025 gewählt worden ist. Dominik Brett ist zum Vorsitzenden der Sportjugend und somit zum Vizepräsidenten Sportjugend gewählt worden. Des Weiteren erklärt er, dass ein Wahlleiter zu bestimmen ist und schlägt den stellvertretenden Landrat Hans-Bernd Janzen vor. Weitere Vorschläge gehen nicht ein. Hans-Bernd Janzen erklärt sich einverstanden und wird mit vollzähliger Stimmenanzahl gewählt. Er nimmt die Wahl an und übernimmt das Wort.

Hans-Bernd Janzen bedankt sich beim gesamten Präsidium für den bisherigen Einsatz und das unermüdliche Engagement den Sport als einen festen Bestandteil unserer Gesellschaft lebendig zu halten.

Das gesamt Präsidium stellt sich zur Wiederwahl. Weitere Vorschläge werden nicht abgegeben. Es ergehen folgende Abstimmungsergebnisse.

#### **TOP 8.a Wahl des Präsidenten Diethelm Krause**

Anzahl der Zustimmungen	74
Anzahl der Enthaltungen	0
Anzahl der Gegenstimmen	0

Diethelm Krause nimmt die Wahl an. Er bedankt sich herzlich für die zurückliegenden 15 Jahre und das ihm mit dieser Wiederwahl ausgesprochene Vertrauen.

#### **TOP 8.b Wahl der Vizepräsidentinnen und des Vizepräsidenten**

Anzahl der Zustimmungen	72
Anzahl der Enthaltungen	1
Anzahl der Gegenstimmen	0

Es wird nur eine Ergebnistabelle veröffentlicht, da die separat durchgeführten Wahlgänge für Nadine Fecke, Jessica Spörhase und Ralf Pahlsmeier alle das gleiche Ergebnis hatten.

Nadine Fecke, Jessica Spörhase und Ralf Pahlsmeier nehmen die Wahl an.

#### **TOP 8.c Wahl der beiden Kassenprüfer**

Diethelm Krause schlägt Daniel Riedel (nicht anwesend, schriftliches Einverständnis liegt vor) und Christoph Schäfer als Kassenprüfer vor.

Anzahl der Zustimmungen	74
Anzahl der Enthaltungen	0
Anzahl der Gegenstimmen	0

Somit sind Daniel Riedel und Christoph Schäfer als Kassenprüfer gewählt, beide nehmen die Wahl an.

### **TOP 8.d Wahl der beiden Ersatzkassenprüfer**

Diethelm Krause schlägt Katrin Kettelgerdes und Stefan Koch als Ersatzprüfer vor.

Anzahl der Zustimmungen	74
Anzahl der Enthaltungen	0
Anzahl der Gegenstimmen	0

Somit sind Katrin Kettelgerdes und Stefan Koch als Ersatzprüfer gewählt, beide nehmen die Wahl an.

### **TOP 9 – Beitragserhöhung**

Neben der zur Einladung beigelegten Stellungnahme des KSB werden in der Mitgliederversammlung die Beweggründe persönlich durch Diethelm Krause und Ralf Pahlsmeier vorgestellt und der Antrag auf Erhöhung des Mitgliedsbeitrages ab 01. Januar 2025 gestellt. Dieser Antrag umfasst drei Punkte

- Erhöhung von derzeit 0,70 Euro auf 1,40 Euro pro Mitglied
- jährlicher Mindestbeitrag unabhängig der Mitgliederanzahl von 35 Euro
- einmalige Aufnahmegebühr eines Sportvereins von 50 Euro

Präsident Diethelm Krause erläutert, warum sich das Präsidium jetzt für eine Beitragserhöhung entschieden hat und wie schwer diese Entscheidung gefallen ist. Er führt an, dass die letzte Beitragserhöhung aus dem Jahr 2015 stammt und bei den vergangenen Mitgliederversammlungen die positive Entwicklung des KSB zu einem Dienstleistungscenter des Sports sowie der damit einhergehenden notwendigen Personaldecke hervorzuheben ist. Die Mitarbeiter der KSB Geschäftsstelle nehmen sich engagiert den stetig wachsenden Herausforderungen der Vereine und der Sorgen und Anfragen ihrer Mitglieder an. Insbesondere im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit. Auch die wertvolle Zusammenarbeit mit dem Kreis Paderborn sowie den Städten und Gemeinden wird gepflegt und benötigt professionelle und nachhaltige Strukturen.

Die Mitgliedsbeiträge werden u.a. zur Sicherung der Fachkraftstellen und Kompensation der steigenden Eigenanteile genutzt. Letzteres ist durch stagnierende Fördermittel nötig. Die Kosten zum Erhalt der Geschäftsstelle – als wichtige Anlaufstelle und persönliches Netzwerk – sind nicht unerheblich. Ausdrücklich weist Diethelm Krause daraufhin, dass keine Querfinanzierung zum Zweckbetrieb Kita durch die Erhöhung stattfinden wird. Zu erwähnen sind die Synergien, die durch die Zusammenarbeit des ideellen Bereichs mit dem Zweckbetrieb entstehen. Es ist und bleibt der Anspruch des KSB „starke Strukturen für starke Vereine“ zu schaffen. Diesem Anspruch kann nur durch nachhaltige Unterstützung und professionelle Sportförderung im Kreis Paderborn gerecht werden.

Nach diesen grundsätzlichen Ausführungen des Präsidenten, die im Anschluss durch Vizepräsidenten Ralf Pahlsmeier untermauert werden, gab es in der Mitgliederversammlung eine kontroverse Diskussion zu diesem Thema.

So wird mehrmals zurückgespiegelt, dass die Beitragserhöhung schwer nachvollziehbar ist. Der KSB steht finanziell - gemäß der Jahresabschlüsse für die Jahre 2023 und 2024 - mehr als gut dar. Vor diesem Hintergrund sei eine Beitragserhöhung um 100 Prozent nicht gerechtfertigt. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Beitragsstaffelung als sinnvoller erachtet wird als eine

Einmalserhöhung. Angemerkt wird ebenfalls, dass die Budgetplanungen der Vereine für das Jahr 2025 bereits stehen, sodass eine rückwirkende Erhöhung zum 01. Januar 2025 kritisiert wird. Vereine mit kleinen Mitgliederzahlen äußern die Sorge, dass die Erhöhung in dieser Größenordnung nicht an ihre finanziell eher schwächer gestellten Mitglieder weiterzugeben ist.

Als positiv wird von einigen Vereinen die wertvolle Arbeit angemerkt, welche der KSB für die Sportfamilie leistet. Der Respekt sowie die Anerkennung dafür wurden durch die vorangegangene einstimmige Wiederwahl des gesamten Präsidiums ausgesprochen. Es ist ein großer Vorteil für die Vereine im Kreis Paderborn, so viele Fachkraftstellen vor Ort zu haben. Kaum ein anderer KSB kann dies aufweisen. Kurze Wege und ein „sich Kennen“ erleichtern das Finden einer Lösung.

In Sitzungen der Stadt- und Gemeindegewerksportverbände wurde die Beitragserhöhung mehrfach diskutiert und vorbereitet. Die Stadt- und Gemeindegewerksportverbände verzichten auf eine Beitragserhöhung.

Nach Rücksprache mit seinen Präsidiumskolleg\*innen unterbreitet Diethelm Krause der Versammlung folgenden Kompromissvorschlag:

- Erhöhung von derzeit 0,70 Euro auf 1,40 Euro pro Mitglied zum 1.1.2026
- jährlicher Mindestbeitrag unabhängig der Mitgliederanzahl von 35 Euro
- einmalige Aufnahmegebühr eines Sportvereins von 50 Euro

Der Präsident bittet um Verständnis die Diskussion hier zu beenden und aufgrund der fortgeschrittenen Zeit zur Abstimmung zu kommen:

Anzahl der Zustimmungen	58
Anzahl der Enthaltungen	6
Anzahl der Gegenstimmen	7

Damit ist die Beitragserhöhung auf 1,40 Euro pro Mitglied, sowie der jährliche Mindestbeitrag und die einmalige Aufnahmegebühr zum 01.01.2026 mehrheitlich beschlossen.

## TOP 10 - Anträge

Da im Vorfeld keine Anträge eingegangen sind, entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

## TOP 11 –Verschiedenes

Diethelm Krause berichtet der Versammlung, dass Yannis Wiele und Christopher Müller beide am Jugendtag nicht mehr zur Wahl standen, da sie aus beruflichen Gründen Paderborn verlassen haben. Er bedankt sich für ihre geleistete Arbeit im Jugendvorstand.

Diethelm Krause schließt die Mitgliederversammlung um 21:30 Uhr.



---

Diethelm Krause  
Versammlungsleiter



---

Nicole Lebock  
Protokollführerin